



Elternabend Erste Klassen

Ablauf

19.00 Uhr Aula, Gebäude A

Begrüßung, allgemeine Infos

Beurteilung

Projektarbeit

Eltern- und Schulrat

Berufliche Orientierung

Götz Arlt

Samuel Steiner

Götz Arlt

Hans-Georg Signer, Samuel Steiner

BO Fachgruppe

Ca. 20.00 Uhr

In den Ateliers, Gebäude B

Ateliers A-C 1. Treppenhaus

Ateliers D-F 2. Treppenhaus

Ateliers G-I 3. Treppenhaus

➔ Vorstellung der Arbeit im Atelier

➔ Administratives + Wahl Elternrat

➔ ...

Beurteilung

Jahresablauf

Ende Oktober	Zwischenbericht
Ende Dezember:	Notenschluss erstes Semester
Januar:	Lernbericht + Zeugnis
Januar bis März:	Standortgespräche mit Jugendlichen und Erziehungsberechtigten
Ende April:	Zwischenbericht
Juni	Notenschluss Zeugnisabgabe

Beurteilung

Standortgespräch

Name/Vorname Muster Max

Einschätzung des Lern- und Arbeitsverhaltens

Schwerpunkte	****	***	**	*
<input type="checkbox"/> Beteiligt sich aktiv am Unterricht Beobachtungsmerkmale - stellt Fragen zum Thema - meldet sich - bringt eigene Meinungen und Ideen ein	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitet konzentriert und ausdauernd Beobachtungsmerkmale - arbeitet ohne viele Unterbrechungen an einer Aufgabe - kann sich über längere Zeit mit einer Aufgabe beschäftigen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> (F)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Arbeitet selbstständig Beobachtungsmerkmale - führt Aufträge selbstständig aus - kommt in der vorgegebenen Zeit zu einer Lösung oder zu einem Produkt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F: Wenn deine Meinung mündlich oder schriftlich zu einem Thema gefragt ist, hältst du dich zurück, was ich sehr schade finde, da du es in anderen Fächern kannst.
 T G: Du belebst den Unterricht immer wieder mit spannenden Fragen (zum Beispiel zur Mechanik) und daraus folgend entwickelst du dann eigene tolle Ideen.

Ausser im F gelingt dir die Konzentration auf eine Sache gut. In F dauert es meistens sehr lange, bis du mit einer Arbeit beginnst. Ausnahme sind die Kreuzworträtsel, die du speditiv und ohne Unterbrechung mit deinem Banknachbarn löst.

Beurteilung

Standortgespräch

Fachbereiche und Fächer
Leistungsstand siehe Zwischenzeugnis

Einschätzung der Kompetenzbereiche und Handlungsaspekte

	hohe Anforderungen erreicht	mittlere Anforderungen erreicht	Grundanforderungen erreicht	Grundanforderungen nicht erreicht
Deutsch	X			
Hören und Sprechen		X		
Lesen	X			
Schreiben		X		
Sprache(n) im Fokus				

Mathematik

Operieren und Benennen		X		
Erforschen und Argumentieren		X		
Mathematisieren und Darstellen			X	

Bemerkungen zu den Fächern und Fachbereichen

Räume, Zeiten, Gesellschaften
Du kannst dich problemlos in Raum und Zeit orientieren und zeigst anhand deiner schriftlichen Arbeiten, dass du die Zusammenhänge herstellen kannst. Im mündlichen Bereich bist du noch sehr zurückhaltend. Ich würde mich freuen, dort mehr von dir zu hören.

Beurteilung

Standortgespräch

	Note
Deutsch	5.5
Französisch	3
Englisch	5
Mathematik	4.5
Natur und Technik	5
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	5.5
Räume, Zeiten, Gesellschaften	4.5
Bewegung und Sport	5.5

Beurteilung

Absenzen

Im Zeugnis werden nur **unbegründete** Absenzen eingetragen. Jede Absenz ist dann unbegründet, wenn nach acht Tagen keine schriftliche Begründung, unterschrieben von den Eltern eingereicht wird.

Jedes Atelier hat eine für die Absenzen verantwortliche Lehrperson bestimmt. Name und Kontaktdaten dieser Person erhalten Sie im Anschluss in den Ateliers. Bitte kontaktieren Sie nur in Ausnahmefällen das Sekretariat!

Absenzen können schriftlich (Agenda, Brief, Mail...) oder aber auch mündlich (Anruf direkt bei der verantwortlichen Lehrperson) entschuldigt werden. Weitere Informationen erhalten sie ebenfalls im Anschluss.

Beurteilung

Standortgespräch

Name / Vorname Muster Max

Ein oder zwei Ziele festlegen

Es können Ziele aus allen Bereichen (Fachbereiche/Fächer, Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten) gewählt werden. Dabei ist zu überlegen:

- Welches Ziel soll erreicht werden und warum gerade dieses Ziel?
- Welche Schritte unterstützen die Zielerreichung?

Zielformulierung

Max fragt im Fach F. mit Hilfe der Fragekarte nach, wenn er etwas nicht verstanden hat.

Verantwortlichkeiten

Wege zum Ziel (Was)
 Fragekarte einsetzen/Fragen reflektieren (1xp/W)

Verantwortlichkeit (Wer)

LP/Max

Terminüberprüfung (Wann)

Mai 2018

<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Beurteilung

Jahresübersicht - Durchlässigkeit

**Januar
2020**

Selbsteinschätzung und Lernbericht

Zeugnis

- Wechsel in höheren Leistungszug ab Ø 5.25
- Wechsel in tieferen Leistungszug, wenn
 - die ungenügenden Noten nicht doppelt kompensiert werden können
 - oder mehr als drei Noten unter 4 sind.

Standortgespräch

**Juni
2020**

Zeugnis

- Wechseln in höheren Leistungszug ab Ø 5.25
- Wechsel in tieferen Leistungszug, wenn
 - die ungenügenden Noten nicht doppelt kompensiert werden können
 - oder mehr als drei Noten unter 4 sind.

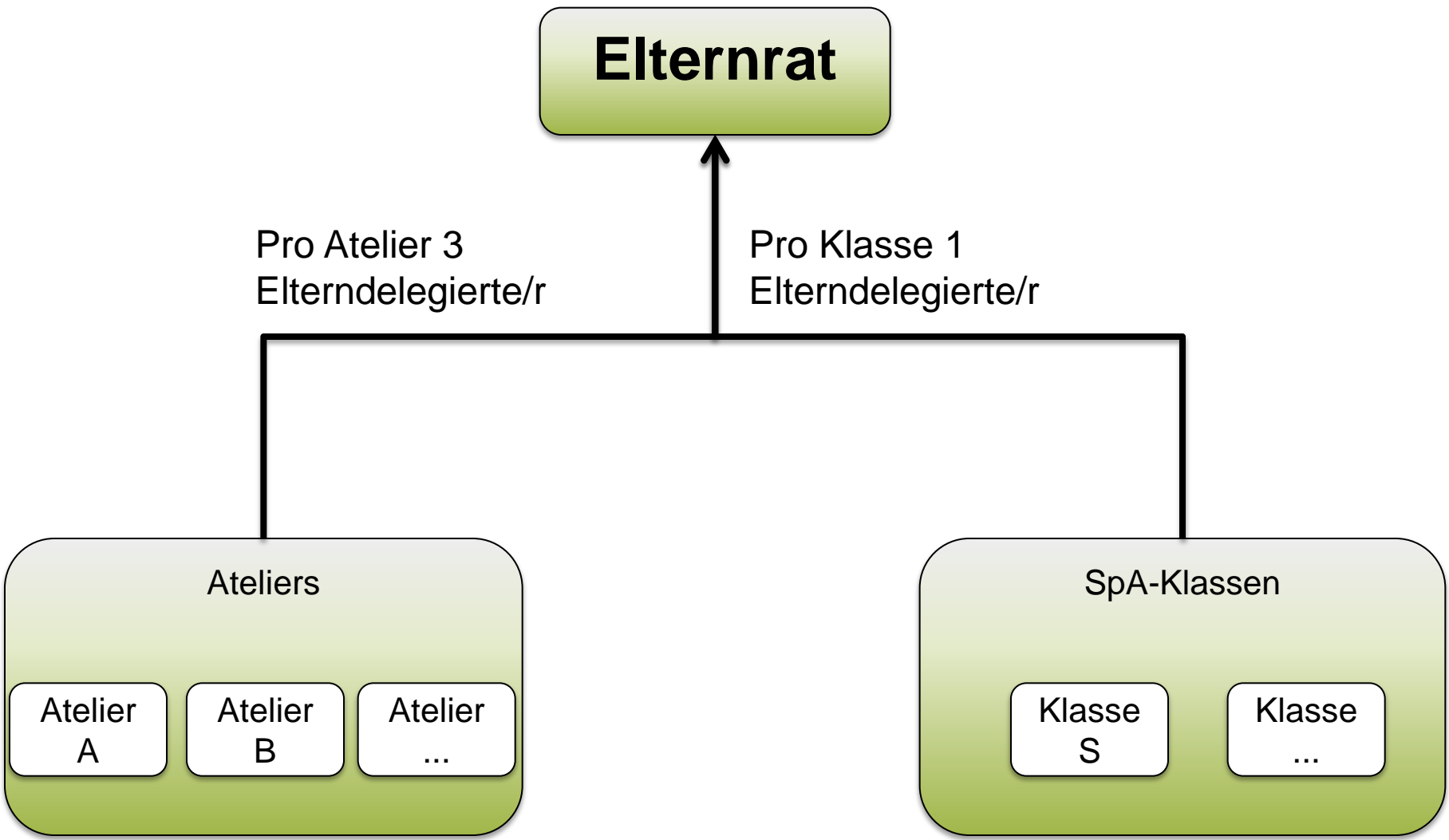
Projektarbeit – kantonale Vorgaben

	Erstes Semester	Zweites Semester
1. Sek		
2. Sek		
3. Sek	Einführung in Projektarbeit in geführten Projekten im Fachunterricht integriert	Projektarbeit im Umfang von zwei Lektionen pro Woche

Projektarbeit – Konzept Sek Sandgruben

	Erstes Semester	Zweites Semester
1. Sek	Einführung in Projektarbeit in geführten Projekten im Fachunterricht integriert	
2. Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Projektwoche oder Themenwoche die von den Jugendlichen projektartig vorbereitet wird. • Im Atelier, alters- und niveaudurchmischt 	Projektarbeit BO integriert im BO-Unterricht
3. Sek		Möglichst offene Projektarbeit im Umfang von zwei Lektionen pro Woche

Elternrat



Elternrat

Über uns

Startseite / Über uns / Elternmitwirkung

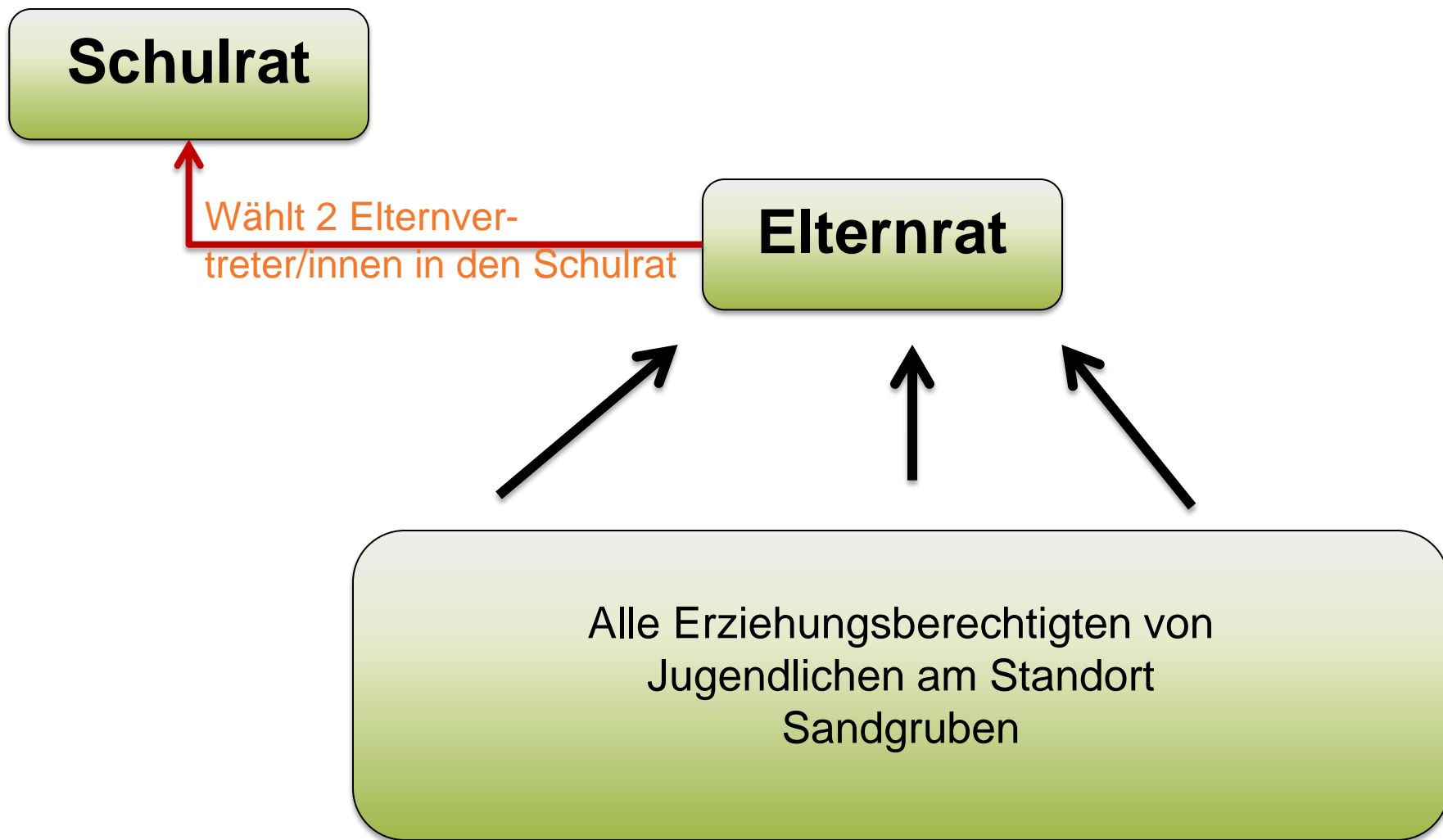
Elternmitwirkung

Mitglieder Elternrat - Sekundarschule Sandgruben

Name	Vorname	E-Mail	Funktion
Good Vigerust	Verena	vgoodv@sunrise.ch	Präsidentin / Elterndelegierte Atelier D
Keskin-Hostettler	Melanie	melanie.keskin@gmail.com	Elterndelegierte Atelier A
Yasar	Orhan	schweizbasel@outlook.com	Elterndelegierter Atelier A
Bernet-Eskudlark	Marisa Bernadete	marisa.bernet@gmail.com	Elterndelegierte Atelier B
Geser	Adriana	adriana.geser@gmail.com	Elterndelegierte Atelier B
Delpho	Andrea	andrea.delpho@unibas.ch	Elterndelegierte Atelier C
Frattini	Grazia	grazia.frattini@yahoo.com	Elterndelegierte Atelier C
Spinnler	Barbara	barbara.spinnler@gmail.com	Elterndelegierte Atelier C
Jakobs	Dirk	jakobs@motovers.de	Elterndelegierter Atelier E
Keller-Niedermann	Nicole	ilith@bluemail.ch	Elterndelegierte Atelier F
Liniger	Claire	clairelini@yahoo.de	Elterndelegierte Atelier F

Elternmitwirkung

Schulrat



- Mit dem Eintritt in die Sekundarstufe beginnt die **Berufswahl**.
- Die Jugendlichen haben die **Hauptrolle**:



- Sie **entdecken sich selbst** und die **Berufswelt**.

Berufliche Orientierung

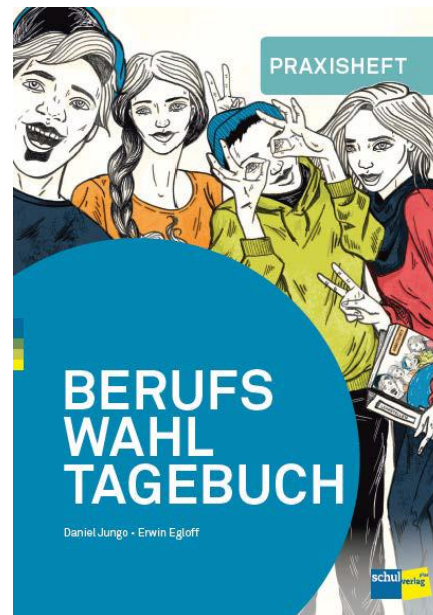
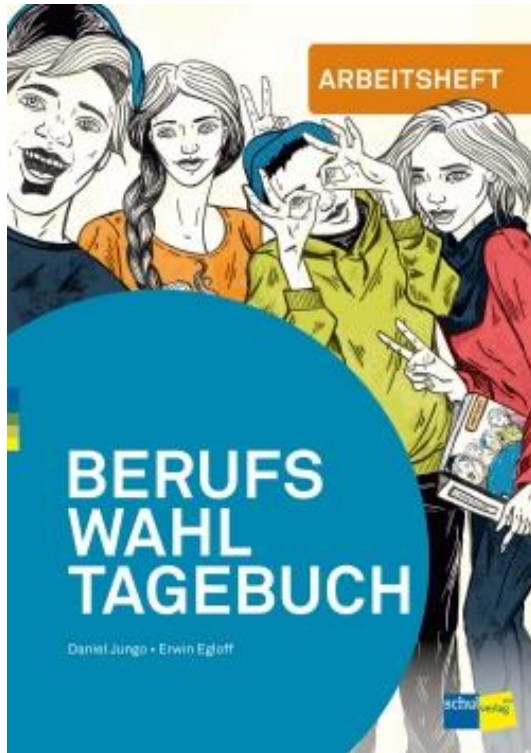
1. Schuljahr

Sekundarschule

Ziel: **individuelle, passende Anschlusslösung** nach 3 Jahren

Gemeinschaftsprojekt von **Eltern**, Lehrpersonen,
Berufsberatung, Berufspersönlichkeiten
...und den Peers (Kolleginnen und Kollegen)

Lehrmittel: Berufswahltagebuch, Jungo/Egloff



© Berufswahltagbuch
Jungo/Egloff ergänzt ort

Was kann das Lehrmittel?

- Es führt ein.
- Es erlaubt individuelles Vertiefen
- Es ist alle Leistungszüge A, E, P geeignet...
- **Das Lehrmittel ist aufbauend konzipiert, für die 3 jährige Sekundarstufe**
- Die Familie/das Umfeld wird einbezogen.
- Es ist in 11 verschiedenen Sprachen erhältlich.
- Das Lehrmittel ist an den Lehrplan 21 angepasst.



©

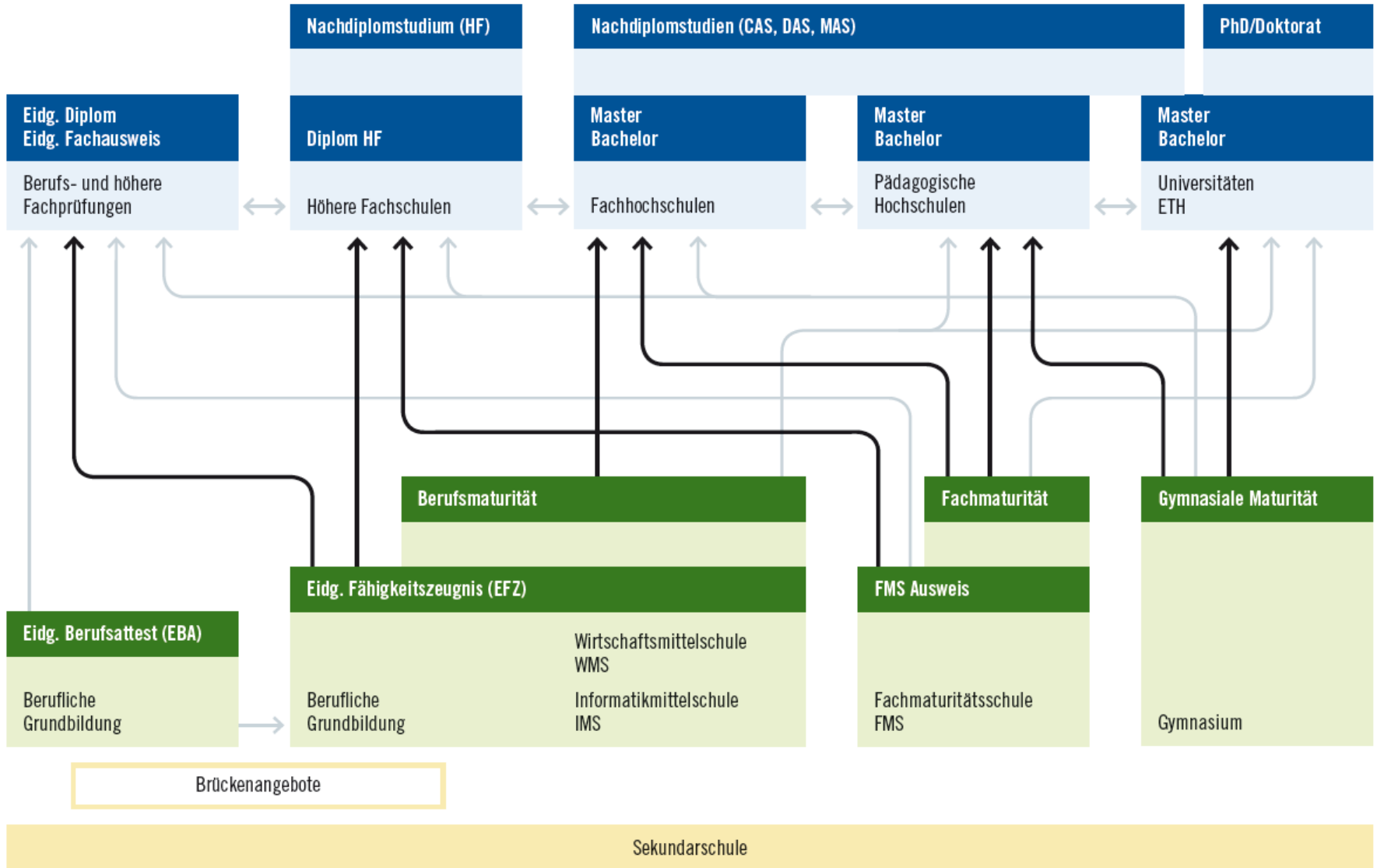
Berufswahltagbuch/Jungo/Egloff
ergänzt ORT

Zusammenarbeit mit der Berufsberatung Sekundarschule



19.08.2019

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Berufsberatung | 10



Fixpunkt

1. Schuljahr

der Sekundarschule



**Alle Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundar
unseres Schulhauses nehmen am «Zukunftstag»
teil.**

Fragen



Ablauf

In Anschluss:

In den Ateliers, Gebäude B

Ateliers A-C 1. Treppenhaus

Ateliers D-F 2. Treppenhaus

Ateliers G-I 3. Treppenhaus

➔ Vorstellung der Arbeit im Atelier

➔ Administratives + Wahl Elternrat

➔ ...